

Einleitung	5
I. Kapitel: Das Problem der Zahl.	21
a) Die Abstraktionslogik (S. 9)	22
b) Die empiristische Begründung der Arithmetik (S. 11)	29
c) Die psychologistische Begründung der Arithmetik (S. 16)	41
d) Die Setzungstheorie Richard Dedekinds (S. 16)	43
e) Das "Ansichsein" der Zahlen bei Nicolai Hartmann (S. 17)	47
f) Die Ableitung der Zahl aus dem Mengenbegriff bei Frege und Russell (Der Logizismus.) (S. 34 + 35)	87
g) Die Zahl als "Alogisches" bei Heinrich Rickert und Aloys Müller (S. 37)	93
h) Das "Ansichsein" der logischen Gesetze bei Nicolai Hartmann (S. 38 + 39)	103
II. Kapitel: Das Problem des Raumes.	109
1) Die Gebilde des geometrischen Raumes.	109
a) Die Geometrie des Altertums (S. 45)	109
b) Der neue Gesichtspunkt Descartes'. (S. 46 + 47)	112
c) Das Kontinuitätsprinzip Poncelets. (S. 50 + 51)	118
d) Die Versuche methodischer Annäherung der Geometrie an die Arithmetik. (S. 52 + 53)	123
2) Der mathematische Raum.	132
a) Allgemeiner Überblick. Der Raum als "Realkategorie" bei Hartmann, als "reine Anschauung" bei Kant. (S. 57)	132
b) Die euklidischen Räume und das "Ansichsein". (S. 63 + 64)	154
c) Die nichteuklidischen Räume. Besonderes Hervortreten des erzeugenden Prinzips an der metrischen Fundamentalform. (S. 65 + 66)	161

¹Das Inhaltsverzeichnis der Dissertation von Frau Ströcker dient auch gleichzeitig als Inhaltsverzeichnis der Untersuchung ihrer Dissertation. Die Seitenzahlen in Klammern hinter dem jeweiligen Titel sind die Seitenzahlen, die Frau Ströcker im Inhaltsverzeichnis ihrer Dissertation angibt. Die Seitenzahlen, die am Zeilenende hinter dem jeweiligen Titel stehen, verweisen auf die Seiten in dieser Arbeit, wo die Behandlung der betreffenden Kapitel beginnt.

3) Der Realraum.	165
a) Definition des Realraumes nach Hartmann. (S. 67)	165
b) Kurze Betrachtung der speziellen Relativitätstheorie. Die Bedeutung des Konstanzprinzips (S. 68 + 69)	169
c) Die allgemeine Relativitätstheorie Das Äquivalenzprinzip. (S. 74 + 75)	182
d) Ein Vergleich Newton-Einstein (S. 77 + 78)	188
e) Der Raum der Physik und der Realraum Nicolai Hartmanns (S. 80)	189
f) Unstimmigkeit in der Raumtheorie Nicolai Hartmanns (S. 82)	196
g) Der Realraum und das kosmologische Problem. (S. 83 + 84)	205
h) Zusammenfassung der Ergebnisse (S. 89)	222
4) Der Anschauungsraum.	224
a) Bestimmung und einige kategoriale Merkmale nach Hartmann (S. 91)	224
b) Das Metrikproblem beim Anschauungsraum. (S. 94 + 95)	234
c) Die logische Sonderstellung der euklidischen Geometrie (S. 96 + 97)	241
d) Der Mangel der Kantischen Raumlehre (S. 98)	247

III. Kapitel: Die Welt und ihre Erkenntnis in der mathematischen Naturwissenschaft.	249
a) "Zurück zu Kant?" (S. 103)	249
b) Das "Ich der transzendentalen Apperzeption". (S. 104 + 105)	252
b) Die "Setzungen" (S. 106 + 107)	257
d) Das Logische (S. 108 + 109)	262
e) Das "Außer-uns-Seiende". Die Kantische "Materie" und das Hartmannsche "Ansich" der Welt. (S. 111)	266
f) Die Grenze der Kantischen Stoff-Form-Theorie (S. 113)	277
g) Die Fruchtbarkeit "dialektischen" Denkens. (S. 115)	282
h) Das Begriffs- und Symbolproblem in der mathematischen Naturwissenschaft (S. 117)	286

Der Anhang der Dissertation	294
---------------------------------------	-----

Die Einleitung der Dissertation	300
---	-----

Kommentiertes und korrigiertes Literaturverzeichnis	304
Verzeichnis der von der Dissertation aufgeführten Stellen	314
In der Dissertation benutzte Quellen	327
a) Chronologische Reihenfolge	327
b) Alphabetische Reihenfolge	337
ANHANG	347
Die Habilitationsschrift:	
Philosophische Untersuchungen über den Raum	348
Oskar Becker und die Leiblichkeit des Subjekts	356
Die Tiefenwahrnehmung bei Stumpf	361
Goldstein und Gelb	364
Der "Ort" in der aristotelischen Physik nach Jammer	373
Nicolai Hartmann und der Raum als Gefäß	377
Die Anschauung bei Euklid	380
Die allgemeine Idee des Dreiecks bei Locke und Husserl	389
Das Parallelenpostulat in der Antike	392
Saccheri und Lambert zum Parallelenpostulat	397
Nachwort	404
Siglenverzeichnis	405
a) Für die Dissertation	405
b) Für die Habilitationsschrift	406